

MAV-Führung:

Helene in jedem Weibe – Frauenbilder, Rollen, Ideale

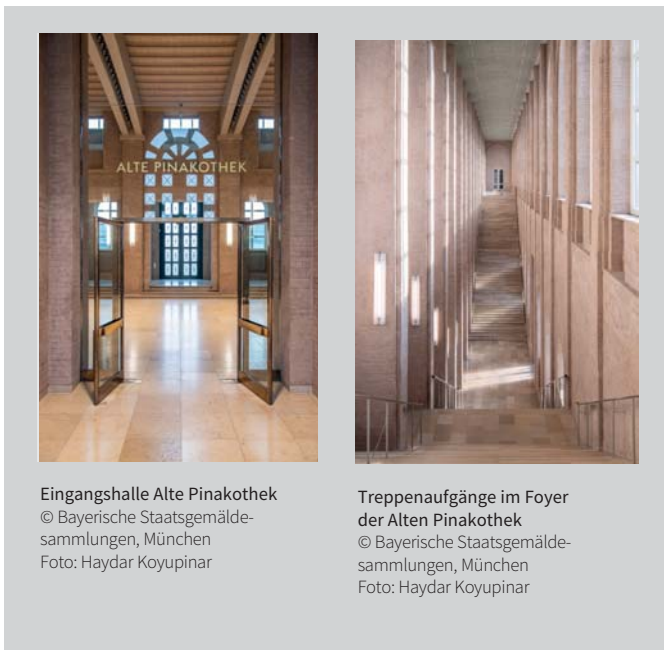
Alte Pinakothek

Dienstag, 08. Oktober 2024, um 18.00 Uhr

Führung mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppenzahl noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek.de/de/besuch>



1

„Du siehst mit diesem Trunk im Leibe bald Helene in jedem Weibe“ – so lässt Goethe im „Faust“ Mephisto die Überblendung von Wirklichkeit und Ideal beschwören.

Eine Reihe von Portraits und szenischen Darstellungen in Alter und Neuer Pinakothek, beginnend mit Rubens' zweiter Frau Helene, soll Frauenbilder und -projektionen vom 17ten bis Anfang 20stes Jahrhundert beleuchten. Darunter das berühmte römische Modell Vittoria Caldoni

(1821), Leibls Nina Gedon (1869), Fernand Khnopffs „I lock my door upon myself“ mit Elsie Maquet (1891), Klimts Margaret Stonborough-Wittgenstein (1905), Slevogts „Feierstunde“ (1900) und Rodins Helene von Nostitz (1907).

Treffpunkt: Alte Pinakothek, Foyer

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person*)

Helene in jedem Weibe – Frauenbilder, Rollen, Ideale

Führung am 08.10.2024, 18:00 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

.....
Name	Vorname
.....
Straße	PLZ, Ort
.....
Telefon/Fax	E-Mail
.....
Unterschrift	Kanzleistempel



Anna Uddenberg | Climber (warcraft), 2019
 Unikat: Aquaharz, Fiberglas, Stahl, Bistrotisch, Holzverbundstoff, Acryl-Stoff, Plissee-Taschen, Schlangenlederimitat, Netzgewebe, Polyester, Sprühfarbe, Acrylfarbe, Kunsthaar, Acrylnägel, Polyurethanschaum, 135 x 125 x 115 cm, Sammlung Thiess, München
 Foto: Gunter Lepkowski,
 Courtesy the artist;
 Kraupa-Tuskany Zeidler, Berlin

MAV-Führung:

ECCENTRIC Ästhetik der Freiheit

**Pinakothek der Moderne
 Barer Str. 40, 80333 München**

Donnerstag, 14. November 2024, um 18.15 Uhr

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek-der-moderne.de/besuch-planen/>

Im allgemeinen Sprachgebrauch gilt eine exzentrische Haltung als über-
 spannt und dekadent. Dabei ist Exzentriz viel mehr. Denn sie verweigert
 sich jeder Ideologie – für die Freiheit der Demokratie.

Dies ist der Grundgedanke der ersten Ausstellung über das Potenzial von
 Exzentriz als Ästhetik der Freiheit. Im Zentrum steht die Kunst ab 1980,
 auch Mode, Design, Film und Architektur werden beispielhaft einbezogen.
 ECCENTRIC feiert die Vielfalt und Vielschichtigkeit der großen Themen
 Natur, Schönheit, Intimität, Humanismus.

Ausstellung mit Gemälden, Skulpturen, Installationen und Video-
 arbeiten von John Bock, Maurizio Cattelan, Marguerite Humeau, Yayoi
 Kusama, Jonathan Meese, Pipilotti Rist und vielen weiteren internati-
 onalen Künstlerinnen und Künstlern. (Text: Presstext der PDM)

Eccentric. Ästhetik der Freiheit
 Pinakothek der Moderne | Kunst
 25.10.24 – 27.04.25
 Säle 21-26

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person*)

ECCENTRIC. Ästhetik der Freiheit

Führung am 14.11.2024, 18:15 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße	PLZ, Ort
_____	_____
Telefon/Fax	E-Mail
_____	_____
Unterschrift	Kanzleistempel

MAV-Führung:**Rachel Ruysch (1664 – 1750).
Nature into Art****Alte Pinakothek****Mittwoch, 27. November 2024, um 17.30 Uhr****Treffpunkt: Foyer**

Führung mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppenzahl noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek.de/de/besuch>



Rachel Ruysch (1664-1750)
Fruchtstilleben mit Hirschkäfer und Nest, 1717
Öl auf Leinwand, 65,2 x 54,5 cm, Inventarnummer 377
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
© Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Ihre prachtvollen, täuschend echt wirkenden Blumenstilleben mit exotischen Pflanzen und Früchten, Schmetterlingen und Insekten galten bereits zu Lebzeiten als gesuchte und kostspielige Sammlerstücke. Die Nachfrage war so groß, dass es sich die Amsterdamer Malerin leisten konnte, nur wenige Stücke im Jahr zu produzieren.

Als Tochter des renommierten Professors für Anatomie und Botanik, Frederik Ruysch, erstes weibliches Mitglied der Confrerie Pictura, Hofmalerin in Düsseldorf, Lotteriegewinnerin und Mutter von elf Kindern war sie eine Ausnahmeerscheinung ihrer Zeit.

Ab November 2024 widmet die Alte Pinakothek ihr die weltweit erste große monografische Ausstellung. Entdecken Sie die wundersame Welt der Rachel Ruysch zwischen Kunst und Naturwissenschaft, perfektionierter Feinmalerei und künstlerischer Freiheit inmitten illustrier Auftraggeber in Amsterdam, Düsseldorf und Florenz.

Eine Kooperation mit dem Toledo Museum of Art und dem Museum of Fine Arts in Boston.

Anmeldungbitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de**für folgende Führung** (Kosten: € 5,00 pro Person*)**Rachel Ruysch. Nature into Art**

Führung am 27.11.2024, 17:30 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel



Innenaufnahme Raum 2
Zeit und Kosmos

© Archäologische Staatssammlung, Stefanie Friedrich

MAV-Führung:

Neueröffnung: Archäologische Staatssammlung

Lerchenfeldstraße 2, 80538 München

**Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 17:30 Uhr (ausgebucht)
nur noch Wartelistenanmeldungen möglich.**

Führung mit Dr. Dorothea van Endert

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.archaeologie.bayern/besuchen/>

4

Nach einer fast acht Jahre andauernden Schließzeit aufgrund einer umfangreichen Generalsanierung hat das Museum seit April 2024 wieder geöffnet. Aus diesem Anlass bieten wir eine Führung durch einen unterhaltsamen und lehrreichen Ort, der Neugierde und Begeisterung für die Schätze der Vergangenheit weckt.

Das Haus ist Sammlung und Museum zugleich. Hinter den Kulissen arbeitet das Wissenschafts- und Restauratorenteam an der Bewahrung und Erforschung der archäologischen Bodenschätze, die bei Ausgrabungen in ganz Bayern gefunden werden. Und das ist bei der Vielzahl an Baustellen einiges!

In Depots werden die Objekte und die zugehörige Dokumentation für die nächsten Generationen sachgerecht aufbewahrt und archiviert. Beson-

dere Stücke werden der Öffentlichkeit im Museum präsentiert, das gleichsam als Schaufenster nach "außen" dient. So wird die frühe Menschheitsgeschichte sichtbar und erlebbar.

Präsentiert werden Kunst- und Alltagsobjekte, Grabbeigaben und Schatzfunde, die die bayerische Geschichte und die hier ansässigen Menschen von ihrem Beginn vor 250.000 Jahren bis heute beleuchten. Zu den Besonderheiten zählen ein 3.000 Jahre alter Einbaum von der Roseninsel, die Moorleiche aus der Gegend von Peiting und ein fast vollständig erhaltener hölzerner Brunnenschacht vom Münchner Marienhof.

(Quelle: Archäologische Staatssammlung München)

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person*)

Wiedereröffnung. Archäologische Staatssammlung

Warteliste für die Führung am 12.12.2024, 17:30 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

.....
Name	Vorname
.....
Straße	PLZ, Ort
.....
Telefon/Fax	E-Mail
.....
Unterschrift	Kanzleistempel

MAV-Führung:

Keith Haring & Andy Warhol.
Party of Life

Museum Brandhorst

Donnerstag, 09. Januar 2025, um 17.30 Uhr

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.museum-brandhorst.de>

Der Titel der Schau ist dem Motto von Keith Harings Geburtstagsfeiern entlehnt: „Party of Life“ erzählt vom Kosmos der 1980er-Jahre, von MTV, Discos, Voguing, Hip-Hop, New Wave und Graffiti. In diesem Umfeld zeichnet die Ausstellung Warhols und Harings Künstlerfreundschaft nach.

Mit über 130 Werken offenbart sie Parallelen in ihrem künstlerischen Selbstverständnis, ihrer Offenheit für Kooperation und gemeinschaftliche Projekte sowie eine gemeinsame Vision: Kunst sollte zugänglich sein und möglichst viele Menschen erreichen.

Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life
Museum Brandhorst, Untergeschoss
28. Juni 2024 bis 26. Januar 2025

5



Installationsansicht „Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life“
Foto: Elisabeth Greil,
Bayerische Staatsgemäldesammlungen,
Museum Brandhorst, München

Sie waren Popstars, charismatische Netzwerker und (Selbst-)Vermarktungs-genies: Andy Warhol und Keith Haring gehören nicht nur zu den berühmtesten Künstler:innen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sie revolutionierten auch die etablierten Vorstellungen von Kunst und ihrer Verbreitung. Warhols poppige Bilder oder Harings tanzende Figuren sind Teil unseres kollektiven Bildgedächtnisses und in Werbung, Mode, Musik, und Film bis heute allgegenwärtig. Trotz großem Altersunterschied und verschiedenen Stilen waren die beiden Künstler Freunde und Weggefährten. Sie begegneten sich in der New Yorker Kunst- und Clubbingzene und beeinflussten einander – und viele andere.

Mit „Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life“ präsentiert das Museum Brandhorst die weltweit erste umfassende institutionelle Ausstellung, die sich beiden Künstlern widmet.

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person*)

Andy Warhol & Keith Haring. Party of Life

Führung am 09.01.2025, 17:30 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel



Müllersches Volksbad mit Glockenturm, Jugendstilbau, München
Architekt: Carl Hocheder
Foto: Adobe Stock, Andy Ilmberger

MAV-Führung:

Jugendstil. Made in Munich

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung

Donnerstag, 23. Januar 2025 um 18:30 Uhr

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.kunsthalle-muc.de/informationen/>

6

Um 1900 traten junge visionäre Kunstschaffende in München dazu an, die Kunst zu revolutionieren und das Leben zu reformieren. In einer Zeit rasanter wissenschaftlicher und technischer Neuerungen sowie gesellschaftlicher Umbrüche beteiligten sie sich an der Suche nach einer gerechteren und nachhaltigeren Lebensführung. Künstler:innen wie Richard Riemerschmid, Hermann Obrist oder Margarethe von Brauchitsch wandten sich von historischen Vorbildern ab, um zu einer neuen Kunst zu finden, die das Leben bis ins kleinste Detail durchdringen sollte. Ihre Ideen und Entwürfe bildeten die Grundlage für die Kunst und das Design der Moderne.

Mit Objekten aus Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Design und Mode beleuchtet die Ausstellung die Rolle Münchens als Wiege des Jugendstils in Deutschland und zeigt, wie aktuell die schon damals diskutierten Lebensfragen heute noch sind.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Kunsthalle München und des Münchner Stadtmuseums.

JUGENDSTIL. MADE IN MUNICH
25. Oktober 2024 – 23. März 2025

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person*)

JUGENDSTIL. MADE IN MUNICH

Führung am 23.01.2025, 18:30 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße	PLZ, Ort
_____	_____
Telefon/Fax	E-Mail
_____	_____
Unterschrift	Kanzleistempel